

• VERANSTALTUNGEN

zip *Meisterschüler:innen der HfK 2024*
15. Juni bis 18. August 2024

Das englische Wort *zip* bezeichnet ein komprimiertes Datenformat, ist aber auch ein Verb, das auf Schließen und Öffnen (mit oder ohne Reisverschluss) weist. Es kann eine Kurzform für Postleitzahl, die Bezeichnung für ein Zischlaut aber auch ein Kürzel für gar nichts sein. Auch in der deutschen Sprache kommt es vor: als historisch dokumentierter Rechtsausdruck in der Marktgrafschaft Meißen, mit dem die Getreideabgabe bemessen und benannt wurde, was aber wohl nur einige Mediävisten wissen. Die Bedeutungen überlappen sich und werden nur im konkreten Fall sichtbar. 15 Meisterschüler:innen der HfK Bremen haben sich für ihre Ausstellung im Gerhard-Marcks-Haus 2024 auf diesen Laut als Titel geeinigt, worin sich sowohl der komprimierte Charakter der Präsentationen verbirgt, die jeweils für eine während des Studiums erarbeitete Fragestellung steht, als auch der gemeinsame Anspruch, dass sich Werke und künstlerische Haltungen im Museumsraum entfalten können. Das Ausstellungskonzept wird gemeinsam mit dem Museumsteam erarbeitet. Die 15 Positionen werden im ganzen Museum präsentiert, wobei einzelne Künstler:innen dezidiert Räume und Wände besetzen und andere ihre Werke durch das Gebäude verteilen werden. Die Ausstellung gibt einen guten Überblick über die heutigen Schwerpunkte in der künstlerischen Ausbildung an der HfK von Malerei bis hin zur 3D-Animation und -Druck und den Stand der zeitgenössischen Kunst in Bremen. Aus der Ausstellung wählt eine Jury die Gewinnerin oder den Gewinner des Karin Hollweg-Preises (Preisverleihung: Donnerstag, 4. Juli, 18.30 Uhr).

Die Künstler:innen:

EDSON COLÓN AGUIRRE, ULISES GASPAR BIMMERMANN, FRANCA BROCKMANN, RUI DIAO, DORSA EIDIZADEH, ENRIC FREUND, CARLOTTA VON HAEBLER, MI-EL KWAK, CANTUFAN KLOSE, AITSUSHI MANNAMI, SHOJI MATSUMOTO, WIEBKE MERTENS, MIKI NIGO, YORIKO SETO, RAPHAEL WUTZ.

• JUNI

6. JUNI, DONNERSTAG, 18.30 UHR
GRAN – Bremer Schlagzeugquartett
Ein performatives Konzert mit einer Uraufführung von Christoph Ogiermann und dem Werk »Der Ruf« von Michael Edgerton nach der Skulptur von Gerhard Marcks.
→ *Eintritt frei*

18. JUNI, DIENSTAG, 12.30–13.30 UHR
»Mittagszeichnen« in der Ausstellung
zip Meisterschüler:innen der HfK 2024
»Die Ausstellung entdecken« mit der Künstlerin Petra Fiebig
Zeichenutensilien sind vorhanden.
→ *Preis: 8 Euro plus Museumseintritt*

20. JUNI, DONNERSTAG, 19 UHR
Musikalische Lesung: »GreNZGÄNge3« Rosas Briefe mit Ilona Rieke und Jörn Schipper. Es werden private Texte von Rosa Luxemburg aus dem 1946 in Berlin erschienenen Buch »Briefe aus dem Gefängnis« gelesen. Es entstehen durch diese Zeilen Einblicke in das Innenleben dieser entschiedenen und charismatische Frau.
→ *Eintritt frei*



Mi-el Kwak, *Land of moon & sunrise* (Ilwolodongdo), 2024, Öl auf sechs Paneelen

• JULI

2. JULI, DIENSTAG, 19 UHR
Konzert: »Musik & Klatsch«
Das Ensemble Quarttitude, ein historisch informiertes Flötenquartett aus Bremen, präsentiert eine Reihe von vier Konzerten mit einem Repertoire, das von Mozart bis Rossini, von berühmten bis zu unbekanntem Komponisten und Komponistinnen reicht. Alle Konzerte werden von Klatsch und amüsanten Anekdoten über die Musik des 18. Jahrhunderts begleitet.
→ *Preis: Pay what you want*
Weitere Termine: 12. September, 24. Oktober und 12. Dezember, jeweils um 19 Uhr

4. JULI, DONNERSTAG, 19 UHR
»Verleihung« des Karin Hollweg-Preises
Mit 18.000 Euro dotiert gehört er zu den wichtigsten Kunstförderpreisen an deutschen Kunsthochschulen.
→ *Eintritt frei*

6. JULI, SAMSTAG, 11–13 UHR
»Anders Sehen« – Tasten, Hören, Handgesten
Erkunden der Ausstellung zip Meisterschüler:innen der HfK 2024 anhand von tastbaren, klingenden, ausgewählten Objekten. Aus Handgesten werden kurze choreografische Bewegungsabläufe entwickelt. Für Blinde, Sehbeeinträchtigte und Sehende.
Mit Réé de Smit, Tänzerin und Choreografin / EchoRaum Arts
→ *Preis: 7 Euro, inklusive Museumseintritt*
Anmeldung erforderlich: sekretariat@marcks.de

9. JULI, DIENSTAG, 12.30–13.30 UHR
»Mittagszeichnen« in der Ausstellung
zip Meisterschüler:innen der HfK 2024
»Die Ausstellung entdecken« mit der Künstlerin Petra Fiebig
→ *Siehe 18. Juni*

10. JULI, MITTWOCH, 12.30–13.30 UHR
»MittagsSehen« vor ausgewählten Werken in der Ausstellung
zip Meisterschüler:innen der HfK 2024
→ *Siehe 26. Juni*

20. JUNI, DONNERSTAG, 19 UHR
Eröffnung der Ausstellung
»Martin Reichmann. Hyper!ons Epiphysis«
Als die Meisterschüler:innen der HfK 2022 im Gerhard-Marcks-Haus ausstellten, gewann Martin Reichmann den Karin Hollweg-Preis. Seine Ausstellung aus Anlass des Gewinns findet parallel in der Weserburg Museum für moderne Kunst statt.
→ *Laufzeit:* bis 22. September 2024
Ort: Weserburg

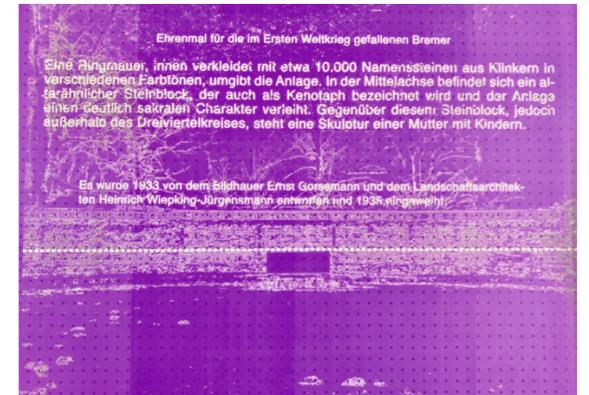
26. JUNI, MITTWOCH, 12.30–13.30 UHR
»MittagsSehen« vor ausgewählten Werken in der Ausstellung
zip Meisterschüler:innen der HfK 2024
Wir wenden uns Werken verschiedener Genres zu, die in der Ausstellung präsentiert werden. Worauf liegt der Schwerpunkt in der jeweiligen Arbeit? Ein Rundgang mit »Vergrößerungsglas« und offenem Forschergeist.
Mit Dr. Anette Naumann, Kunsthistorikerin, Poesiepädagogin
→ *Preis: 8 Euro plus Museumseintritt*

28. JUNI, FREITAG, 15–18 UHR
Freitagszeichnungen »Die Ausstellung erzeichnen – Mal gucken, was es zu sehen gibt«
Wir nähern uns zeichnend und in Gesprächen ausgewählten Werken in der Ausstellung zip Meisterschüler:innen der HfK 2024.
Mit der Künstlerin Petra Fiebig
Zeichenmaterial ist vorhanden.
→ *Preis: 30 Euro, inklusive Museumseintritt*
Anmeldung erforderlich: sekretariat@marcks.de

30. JUNI, SONNTAG, 15–17 UHR
Workshop: »die kunst und ich« in der Ausstellung
zip Meisterschüler:innen der HfK 2024
15 verschiedene Herangehensweisen an künstlerisches Schaffen wurden in den Museumsräumen entladen, sind sichtbar und benennbar geworden, aber die Frage bleibt: Was zeigen sie tatsächlich? Unter dem Begriff »Verdichtet« packen wir aus, entfalten Bedeutungsebenen, bewahren und verdichten das Gefundene in kurzen Texten.
Mit Dr. Anette Naumann, Kunsthistorikerin, Poesiepädagogin
→ *Preis: 30 Euro, inklusive Museumseintritt*
Anmeldung erforderlich: naumann@kunst-kontext.de



Yoriko Seto, *I'd like to talk again 02*, 2023, Holzkohle und Pastell auf Papier



Dorsa Eidizadeh, *End note*, 2024, Siebdruck

11. JULI, DONNERSTAG, 18:30 UHR
»Zur Sache«
Gespräch zwischen Kunst und Philosophie mit Prof. Dr. Bengt Beutler, Philosophische Gesellschaft in Bremen und einem:r Gesprächspartner:in.
→ *Preis: Museumseintritt*

13. JULI, SAMSTAG, 14–16 UHR
Workshop: »die kunst und ich« in der Ausstellung
zip Meisterschüler:innen der HfK 2024
→ *Siehe 30. Juni*

25. JULI, DONNERSTAG, 18.30 UHR
»Führung« zum Ehrenmal auf der Altmannshöhe mit Dr. Arie Hartog, Direktor des Gerhard-Marcks-Hauses. Das vom Bildhauer Ernst Gorsemann (1886–1960) entworfene, 1935 eingeweihte Kriegsdenkmal ist eines der größten Denkmäler zur Erinnerung an den Ersten Weltkrieg in Deutschland. In ihm sind die Namen von etwa 10.000 Soldaten aus der Hansestadt aufgeführt, die im Krieg gestorben sind. Seit Jahrzehnten ist das Ehrenmal (gleich hinter dem Gerhard-Marcks-Haus) Gegenstand von Diskussionen, Deutungskämpfen und Veränderungsvorschlägen.
→ *Eintritt frei*

15. AUGUST, DONNERSTAG, 18.30 UHR

Vortrag: »Gerhard Marcks und die Vorurteile«

Am 27. und 28. Juli 2024 findet in Halle an der Burg Giebichenstein ein wissenschaftlicher Workshop zum Thema »Antisemitismus und Kunst vor 1933« statt. Dr. Arie Hartog, Direktor des Gerhard-Marcks-Hauses, hält dort den Eröffnungsvortrag unter dem Titel »Hoffentlich fällt noch ein Jude vom Himmel«. Es werden Aspekte des Weltbilds des Künstlers Marcks analysiert und der Frage nachgegangen, ob und inwieweit diese biografischen Details kunsthistorische Relevanz haben. Im Gerhard-Marcks-Haus wird Arie Hartog eine Zusammenfassung präsentieren.
→ Eintritt frei



Wiebke Mertens, Rücken, 2023, Öl auf Leinwand

• BESUCHSINFORMATIONEN

Gerhard-Marcks-Haus, Am Wall 208, 28195 Bremen
T +49 421 98 97 52 0, info@marcks.de, www.marcks.de
Das Museum ist weitgehend barrierefrei.

→ **Öffnungszeiten:** Di bis So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr

→ **Eintrittspreise:** Der ermäßigte Eintritt beträgt 5 Euro, wer das Museum unterstützen möchte, zahlt den vollen Eintritt von 10 Euro. Freier Eintritt: Jugendliche bis 18 Jahre, Mitglieder des Freundeskreises und an jedem 1. Donnerstag im Monat für alle

→ **Führungen:** Jeweils Donnerstag um 17 Uhr und Sonntag um 12 Uhr, ohne Anmeldung, Preis: Museumseintritt, Gruppenangebote: Führungen für private Gruppen 45 Euro, Sa und So 55 Euro, zzgl. Museumseintritt

Für Schüler:innen aller Altersklassen und Kindergärten: Dienstag bis Freitag ab 10 Uhr. Kostenlose Führungen mit und ohne Kreativanteil im Museumsatelier. Themen unter www.marcks.de/de/besuch/lernen/kinder-und-jugendliche/
Anmeldung: T +49 421 98 97 52 13

Sprache im Museum lernen — Führungen in englischer Sprache:
Informationen: sekretariat@marcks.de oder T +49 421 98 97 52 13

In Kooperation mit:



Medienpartner:



Gefördert von:

Karin und Uwe Hollweg / Stiftung

Waldemar Koch Stiftung



Dr. Christiane und Bernd Rogge-Stiftung

Harry und Brigitte Bornemann Stiftung

gerhard
marcks
haus

zip Meisterschüler:innen der HfK 2024

15. Juni bis
18. August 2024

Gestaltungsmenschen.net

Edson Colón Aguirre, *don't let the sun catch you crying*, 2024, Obsidian



Franca Brockmann, *Ein Berg*, 2023, Sand, Gips und Wandfarbe, Foto: Michel Ptasiński



Shoji Matsumoto, *o.T.*, 2023, Tinte und Acrylfarbe auf Papier



• AUGUST

31. JULI, MITTWOCH, 10-18 UHR
Abocartag für Abonent:innen des Weser-Kurier
→ Freier Eintritt für Abonent:innen, Führungen zur Ausstellung zip Meisterschüler:innen der HfK 2024 um 11, 13, 15 und 17 Uhr

1. AUGUST, DONNERSTAG, 18.30 UHR
Die Meisterschüler:innen präsentieren den Katalog zur Ausstellung zip Meisterschüler:innen der HfK 2024
→ Eintritt frei

6. AUGUST, DIENSTAG, 12.30-13.30 UHR

»Mittagszeichnen« in der Ausstellung

zip Meisterschüler:innen der HfK 2024
»Die Ausstellung entdecken« mit der Künstlerin Petra Fiebig
→ Siehe 18. Juni

8. AUGUST, DONNERSTAG, 18.30 UHR

»Performatives Künstlergespräch« mit Katharina Groth,

Kornelia Hoffmann vom Buchverlag nomen nomandum und Christoph Ogiermann. Im Frühjahr 2024 erschien dessen erstes Buch unter dem Titel »TONKI«. Seit einigen Jahren sammelt der als Musiker und Komponist bekannte Künstler Zeichnungen in Heften. Es geht um die Frage, inwiefern Ogiermann zeichnerische und fotoreproduktive Arbeit mit freier musikalischer Improvisation in Verbindung bringt.
→ Preis: Museumseintritt

9. AUGUST, FREITAG, 15-18 UHR

Freitagszeichnungen »Die Ausstellung erzeichnen —

Mal gucken, was es zu sehen gibt«

→ Siehe 28. Juni

11. AUGUST, SONNTAG, 16 UHR

Konzert: »A room of one's own« mit der

Musikgruppe Ars Moderna
Das Projekt konzentriert sich auf Kompositionen des 21. Jahrhunderts. Eine Aufführung, die der weiblichen Stimme und ihrer ganzen Bundheit und Vielfalt gewidmet ist.
→ Preis: 10 Euro plus 5 Euro ermäßigter Eintritt